



Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,
33
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

So ist worden pin ein
man. So er verwandelt
ich die sint die bindes
worden. Wir sehen
nu in einem Spiegel
in dunkelheit. aber
dan von andluz zu
andluz. Wo beken
ich auf taye. aber dan
beken ich als ich auch
bekent hat pin. Aber
du beleibet gelaubhof
femms lieb die dreu
Aber das maist von
diseu ist lieb.
Der ascher mit
woch. lito. ishelis
phete.

Du sprichst got
der herr kere
euch umb zu
mir in allem ewren
herzen in vasteren
waynen und in schreye.
und zerschneydet ire
herz und nicht ire
klapden. und wert
wider gebert zu dem
herren ewren got
wan er gutig und
parrherzig ist ge
duldig und vil parr

herzig. und ist leidliche
uber die possheyt. Wer
wais ob er bekent wirt
und nicht bekennet
und vergibt und laß
noch in die wol sprech
ung und das offer prin
get dem herren ewren
got bringet mit pin
saw in syon. heyliget
das vasteren. ruffet der
schar. sammlet das volk.
heyliget die kirchen.
Veraynet zu sammeln
die alten. sament zu
samen die kinder und
die saugenden die priest.
und der prewigam sol
her aufgen von seinem
wonken rlein. und
die prawe von irem
prawe bett zwischen
der kamern und dem
altar. sullen wamen
die priest. die diene
diener des herren und
sprechent. Vertrag
her. vertrag seinem
volk. und das du ich
gebest dem erben in
das smach wort das die